

Depression

Positive Emotionen ermöglichen

— Neben der niedergedrückten Stimmung ist die Depression mit einem für die Patienten belastenden Verlust von Freude, Motivation und Interessen assoziiert. Die Unfähigkeit, Freude und lust zu empfinden, wird als Anhedonie bezeichnet. Die Wiederherstellung positiver Emotionen ist für mehr als drei Viertel der depressiven Patienten das wichtigste Therapieziel. Zudem sind eine stark ausgeprägte Interesselosigkeit und verminderte Aktivität langfristig mit einem schlechteren Outcome assoziiert.

Wenn ein Patient im Rahmen einer Depression eine ausgeprägte anhedone Symptomatik aufweist, sollte man bevorzugt Agomelatin (Valdoxan®) einsetzen, riet Prof. Michael Landgrebe, Chefarzt der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Agatharied. Das Antidepressivum habe

in zahlreichen klinischen Studien und auch im klinischen Alltag eine Verbesserung der Anhedonie, der psychosozialen Funktionen und der depressiven Symptomatik gezeigt.

Die positiven Effekte auf das emotionale Erleben sind laut Landgrebe durch die agonistische Wirkung von Agomelatin an MT1/MT2-Rezeptoren und die antagonistische Wirkung an 5-HT_{2c}-Rezeptoren bedingt, was im frontalen Kortex zu einer Zunahme der Dopamin- und Noradrenalinfreisetzung führt.

Vorteile seien auch die weitgehende Gewichtsneutralität sowie der fehlende Einfluss auf die Sexualfunktion, ■

Abdol A. Ameri

▪ Satellitensymposium „Depression behandeln - Arzt und Patient im Dialog“, 124. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin; Mannheim, April 2018 (Veranstalter: Servier)

Semaglutid erhält EU-Zulassung

Seit Februar 2018 besitzt das einmal wöchentlich injizierbare GLP-1-Analogen Semaglutid die EU-Zulassung für die Monotherapie des Typ-2-Diabetes, wenn eine Metformin-Therapie aufgrund einer Unverträglichkeit oder wegen Gegenanzeigen ungeeignet ist, und als Bestandteil einer Kombinationstherapie. Die Zulassungsstudie wies eine überlegene und nachhaltige Senkung des HbA_{1c}-Werts und des Körpergewichts durch Ozempic® gegenüber Vergleichspräparaten nach, sowie kardiovaskuläre Vorteile und eine statistisch signifikante Reduktion einer diabetischen Nephropathie durch das Präparat im Vergleich zur Standardtherapie. In Europa ist Semaglutid für die Verwendung in einem mit verschiedenen Dosierungen erhältlichen Ozempic®-Pen, der neuesten Generation vorgefüllter Injektoren von Novo Nordisk, zugelassen. ■

Red.

▪ Nach Informationen von Novo Nordisk

Hohe und anhaltende Wirksamkeit auch im Alter

Neuer Impfstoff gegen Zoster und Post-Zoster-Neuralgie



Eine der möglichen Komplikationen des Herpes Zoster: Befall der Augenpartie.

— Über 99% aller Menschen infizieren sich in der Jugend mit Windpocken. Jeder Dritte erkrankt später an Herpes Zoster, verursacht durch die Reaktivie-

rung der Varizella-Zoster-Viren (VZV) bei eingeschränkter Immunabwehr.

Nicht immer bleibt es beim schmerzhaften Hautausschlag mit oft schwerem Krankheitsgefühl. Viele Patienten erleiden Komplikationen wie die Post-Zoster-Neuralgie (PZN) oder einen Befall von Gesicht, Augen, Ohren oder ZNS.

Seit einiger Zeit steht mit Zostavax® ein Zoster-Lebendimpfstoff zur Verfügung, dessen Wirksamkeit im Bereich von 50–66% liegt. Der Impfschutz hält aber nicht lange an und fällt im Alter schwächer aus.

Der neue Totimpfstoff Shingrix® enthält ein rekombinantes Oberflächenprotein des VZV sowie das Adjuvanssystem AS01B, das die Immunantwort verstärkt. Damit verbunden sind eine hohe Wirksamkeit, ein lang anhaltender Impfschutz

und fehlende Kontraindikation für immunsupprimierte Patienten. In zwei placebokontrollierten Phase-III-Studien mit ca. 30.000 Patienten zeigte sich eine Wirksamkeit von über 91% in allen Altersgruppen zwischen 50 und 80 Jahren.

Verabreicht wird der Impfstoff in zwei intramuskulären Injektionen im Abstand von 2–6 Monaten. Relativ häufig (79% vs. 30%) kam es zu lokalen, seltener zu systemischen Reaktionen in den ersten 2–3 Tagen, die bei 12% vs. 2% der Betroffenen die Alltagsaktivitäten beeinträchtigten. Sonstige schwere Nebenwirkungen wurden im Verlauf von gut vier Jahren nicht beobachtet. ■

Dr. Dirk Einecke

▪ Launch-Presskonferenz „Der neue Impfstoff gegen Herpes Zoster – Ein Highlight der GSK-Impfstoff-Forschung“, München, April 2018 (Veranstalter: GSK)